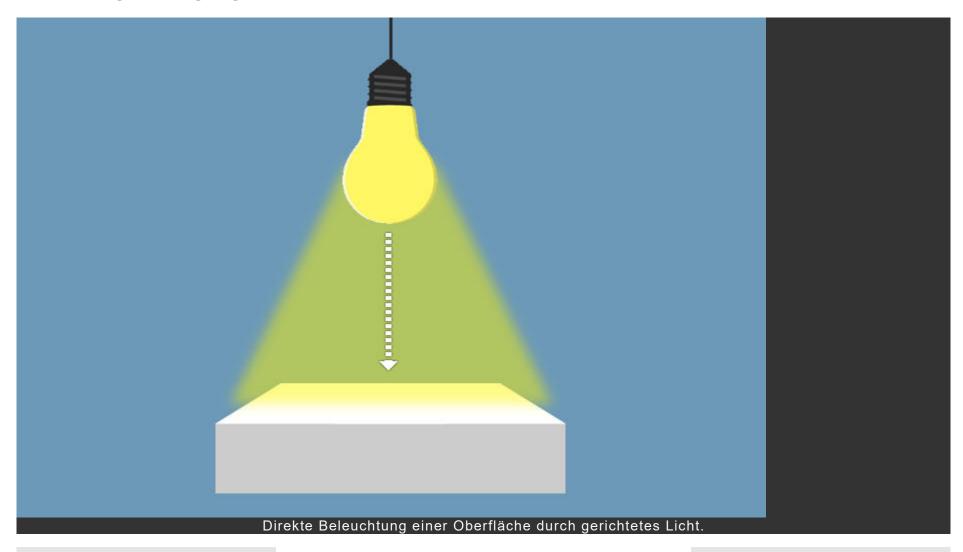
Direkte Beleuchtung

Im Wohnraum kommt es stets auf eine ausgewogene Mischung aus direkter Beleuchtung und <u>indirekter Beleuchtung</u> an. Direktes Licht ist nötig, um bei verschiedenen Sehaufgaben die jeweils optimale Helligkeit zu ermöglichen. Aber auch zur Inszenierung wird gerne direktes Licht eingesetzt. Wie zum Beispiel bei der Objektbeleuchtung in Museen und Ausstellungen, aber auch im Außenbereich, zum Beispiel zur Inszenierung der Fassade. Im Außenbereich wird Direktlicht zudem eingesetzt, um in bestimmten Bereichen die Orientierung zu erleichtern. Dazu zählt beispielsweise die Garageneinfahrt.

Was ist direkte Beleuchtung?

Als direkte Beleuchtung bezeichnet man jedes Licht, welches **direkt in den Raum oder eine Arbeitsfläche ausgerichtet** ist, um für Helligkeit zu sorgen. Beispiele dafür sind eine Schreibtischleuchte, deren Licht direkt auf die Unterlagen ausgerichtet ist, oder eine Hängeleuchte, deren Licht das Essen richtig zur Geltung bringt.



Wozu wird direkte Beleuchtung eingesetzt?

Direkte Beleuchtung schafft eine Zusatzbeleuchtung, welche **komplexe Sehaufgaben ermöglicht**. So sind zum Beispiel kleine Details wie die Buchstaben in einem Buch mit einer direkten Lichtquelle erst besonders gut erkennbar.

Durch direktes Licht treten aber auf der dem Licht abgewandten Seite auch starke Schattenbildungen auf. So kann zum Beispiel bei falscher Positionierung einer Schreibtischleuchte die eigene Hand Schatten auf dem Papier verursachen. Andererseits erlaubt gerade diese starke Schattenbildung, direktes Licht zur Inszenierung einzusetzen. Denn durch Direktlicht entsteht **Struktur und Tiefe** und das **angestrahlte Objekt wird hervorgehoben**.

Die letztere Eigenschaft lässt sich im Innenbereich ebenso einsetzen wie im Außenbereich. Im Außenbereich ist das gerichtete, direkte Licht sowohl inszenatorisch als auch für die Orientierung relevant. Das, was im Garten bei Dunkelheit mit direktem Licht angestrahlt wird, tritt aus der Dunkelheit hervor. Beliebt ist die Positionierung von direktem Licht unterhalb von einzelnen Bäumen oder in Blumenbeeten. Das Licht wird sodann schräg nach oben gerichtet, sodass ein wirkungsvoller Licht- und Schatteneffekt entsteht. Auch beliebt ist das Anstrahlen der Gebäudefassade. In Garageneinfahrten und auf dem Hof dient direktes Licht, zum Beispiel in Form von Außenstrahlern, dazu, großflächige Bereiche auszuleuchten, um eine bessere Orientierung zu gewährleisten.



Wie wird direkte Beleuchtung empfunden?

Details können mit direkter Beleuchtung bestens erkannt werden. Doch falsch ausgerichtet, blendet direkte Beleuchtung. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn man in den Spot einer Schreibtischleuchte blickt. Aber auch Reflexionen können blenden und stören. Wenn nämlich eine Lichtquelle direkt auf eine spiegelnde Oberfläche trifft, entsteht dort eine blendende Reflexion. Das kann schon bei einem Hochglanzmagazin der Fall sein, auf jeden Fall aber bei Bildschirmen und – natürlich – Spiegeln. Darüber hinaus erzeugt eine direkte Beleuchtung auf den dem Licht abgewandten Seiten deutliche Schatten. Was zum Beispiel bei Treppen zu Problemen führen kann, da die Dimensionen der Treppenstufen nicht klar erkennbar sind, ist bei der Objektbeleuchtung ganz klar ein Stilmittel.



Welche Leuchten erzeugen eine direkte Beleuchtung?

Im Wohnraum ist die Hängeleuchteder wohl größte Lieferant für eine direkte Beleuchtung. Über dem Esstisch befestigt, dient der Lichtkegel dieser Leuchte dazu, eine gute Bereichsbeleuchtung auf dem Esstisch zu schaffen.

Eine sehr praktische, direkte Beleuchtung erzeugen Schreibtischleuchten. Sie werden dafür eingesetzt, Dokumente und Bücher zu erhellen. Hierfür sind sie bei Groß und Klein von den ersten Schuljahren bis in Home-Office-Zeiten im Einsatz.

Bei der inszenatorischen Beleuchtung im Garten empfiehlt sich aufgrund der sich öfters verändernden Vegetation ein Erdspießstrahler, welcher flexibel montiert und ganz einfach wieder umgestellt werden kann.

Zur Inszenierung der Fassade bieten sich fest installierte Bodenstrahler an, welche die Wand im richtigen Anstrahlwinkel erhellen. Eine raue Fassade wirkt durch ein frontales Anstrahlen glatt. Ein flacher Winkel hebt dagegen die Struktur zum Beispiel einer Stein- oder Holzfassade hervor.

Großflächiges direktes Licht erzeugen verschiedene Außenstrahler, zum Beispiel großflächige Außenwandstrahler. Eine solche Leuchte dient in der Regel dazu, über der Garageneinfahrt montiert, diesen Bereich so auszuleuchten, dass beim Ein- und Ausparken die optimalen Lichtverhältnisse herrschen.